



Überleben in Brandenburg



Frauensee 2012



Breakdown in Tokyo – Ein Vater dreht... 2017



Amok - Hansi geht's gut 2014



Unter Strom 2009



Breakdown in Tokyo 2017



NEXT FILM Filmproduktion

MAZ-Online 14.09.2021

Regisseur Zoltan Paul dreht seinen sechsten Film in seiner Wahlheimat Seebeck. Die Tragikomödie „Überleben in Brandenburg“ erzählt von einem Machtkampf auf dem Dorf und der Würde und Wut eines alternden Mannes.

... Es sind nur wenige hundert Meter von seinem Bungalow am See bis zu den Dreharbeiten an der Kirche, nur wenige Schritte bis zu den Dreharbeiten in der Gaststätte. Regisseur Zoltan Paul lässt seinen neuen Film dort entstehen, wo er vor 14 Jahren seine Wahlheimat fand – in Seebeck. Am Montag begannen die vierwöchigen Dreharbeiten ... Paul wird darin die Geschichte des László Kovács erzählen, der sich ganz unverhofft in einem Wahlkampf gegen einen deutschnationalen Bürgermeisterkandidaten wiederfindet.Für seinen Film hat Paul an vielen Seebecker Haustüren geklingelt. Denn Seebeck, Vielitz und der Vielitzsee sind nicht nur Filmkulisse – auch die Dorfbewohner selbst spielen mit. Adele Neuhauser, bekannt aus dem Wiener Tatort, wird im Film die Rolle seiner Ehefrau übernehmen. Anfang Oktober wird die Schauspielerin, die einst tatsächlich mit Paul verheiratet war, dafür nach Seebeck kommen. Von ihrem gemeinsamen Sohn stammt die Musik, die auf dem fiktiven Dorffest zu hören sein wird. --- Von Frauke Herweg

Zoltan Paul Pajzs Freiherr von Rácalmás, geboren am 25.12.1953 in Budapest emigrierte mit 12 Jahren nach Österreich. Dort machte er als Gitarrist und Sänger der Rockgruppe „Dust“ Furore, gewann einige Bandwettbewerbe und galt als „**schnellster Gitarrist Oberösterreichs**“.

Er absolvierte 1978 die Schauspielerschule in Wien und wirkte gleichzeitig im Orgien-Mysterien-Theater des berühmten Wiener Aktionisten Hermann Nitsch mit. Nach einigen Rollen in Filmen und nach einem zweijährigen Engagement am Schauspielhaus Wien folgten mehrere Theaterengagements von Münster bis zum Grillo-Theater Essen. Nebenbei spielte er in deutschen Fernsehproduktionen mit.

In den 1990er-Jahren wechselte er zur Regie, inszenierte an Theatern in Österreich und Deutschland. Hervorzuheben sind seine eigenen Stücke Salieris Mozart (Wien, Innsbruck) und Rausch, eine Rockoper frei nach dem Theaterstück „Der Lügner“ von Carlo Goldoni. Er begann mit dem Ziel Filmregie, Drehbücher zu verfassen. 2003 folgte der erste selbst produzierte Film „Gone“ – eine tödliche Leidenschaft mit seiner damaligen Ehefrau Adele Neuhauser in der Hauptrolle, mit der er einen gemeinsamen Sohn, Julian Pajzs hat. Seit 2006 lebt und arbeitet er mit Clementina Hegewisch zusammen, die er im April 2017 heiratete.

2008 führte Zoltan Paul Regie bei der Komödie „Unter Strom“, produziert von Clementina Hegewisch und ihrer Firma Next Film, bei dem er für das Drehbuch den Thomas-Pluch-Preis erhielt. 2012 entstand Pauls „Frauensee“. Ein Film über ein homosexuelles Frauenquartett. 2014 wurde „Amok – Hansi geht's gut“ gedreht, eine crowdfunding-finanzierte Filmproduktion.

Im September 2015 begannen die Dreharbeiten zu „Breakdown in Tokyo“ – Ein Vater dreht durch, eine Music-Roadmovie-Tragikomödie mit turbulenten Gefühls-Achterbahnfahrten aller Beteiligten.

2021 und 2022 entstand die Komödie „Überleben in Brandenburg“. Zoltan Paul, der das Buch geschrieben hatte, spielte darin selbst die Hauptrolle eines alternden Regisseurs an der Seite seiner erfolgreichen Frau (Adele Neuhauser), der anfangs unter seinem Alter und der Ablehnung seines nächsten Filmprojektes leidet, dann jedoch in einer kleinen Brandenburger Gemeinde eine neue Herausforderung findet, indem er Bürgermeisterkandidat wird, um den Kandidaten einer rechts-populistischen Partei zu verhindern.

Zoltan starb unmittelbar nach Abschluss der Dreharbeiten an einem Aneurysma. Sein Grab befindet sich auf dem Friedhof von Seebeck. Er war Mitglied der Deutschen Filmakademie.

Regiekommentar

»Überleben in Brandenburg« ist ein Film mit brandaktuellem politischem Bezug und dennoch – eine kurzweilige Komödie. Einen Großteil der ironischen Kraft schöpft der Film aus Zoltans ehrlicher, selbstironischer und mutiger Darstellung seiner selbst – Filmfigur László ist Zoltans Alter Ego.“

Ben von Grafenstein, dem als Regisseur die Fertigstellung des Films zu verdanken ist.

<https://achtungberlin.de/2024/ueberlebe-n-in-brandenburg>

Gerade ist dem erfolglosen Filmemacher Lazlo (Zoltan Paul) wieder einmal die Finanzierung für ein neues Projekt zusammengebrochen, da trifft er beim Entspannungsrudern auf einem der Brandenburger Seen auf die Stand-up-Paddlerin Lisa (Sabine Waibel). Der Zusammenstoß kann gerade noch vermieden werden, im Bett landen die beiden dennoch. ---Lazlo Frau Emma (Adele Neuhauser) sorgt derweil mit einem neuen erfolgreichen Filmprojekt in Kanada für das Familieneinkommen. Dazu kommt, dass ein rechtsnationaler Unternehmer, zu allem Überfluss Lisas Ex, für das Bürgermeisteramt kandidieren will und damit den Unmut einiger Dorfbewohner auf sich zieht. Und als diese Lazlo überreden können, als Gegenkandidat anzutreten, wird das Chaos, das in sein beschaufliches Leben hereinbricht, perfekt.

<https://www.epd-film.de/filmkritiken/ueberleben-brandenburg>

Kritiken zu „Hansi lebt“

„Lange hat Paul mit seinem Darsteller Tilo Nest an dem Charakter gearbeitet, hat alle Facetten ausgefeilt und durchdacht; um dann in zehn Drehtagen den Film zu erschaffen.... Lange Plansequenzen erzeugen einen Sog, der in die Psyche, in die Denkweise von Fuchs hineinführt,...diesem Gang ins Unvermeidliche, dieser negativen Passionsgeschichte dessen, der das Leben als etwas Überraschendes nicht mehr ertragen kann.“ **Kinozeit**

„Deutsches Autorenkino vom Feinsten. Grandioser, stiller Film“ **Der Freitag** / „Die Geschichte verstört, weil sie menschliche Abgründe so nachvollziehbar offenlegt“ **Der Tagesspiegel** / „Das eindringliche Psychogramm erzählt bar jeder Sensationslust, aber rundum schlüssig vom Werden eines Mörders.“ **Frankfurter Neue Presse** / „Ein filmisches Ereignis“ **Kultur Extra** / „Die tickende Zeitbombe in jedem von uns“ **Deutschland Radio Kultur** / „...scharf beobachtetes und prägnant inszeniertes Psychodrama“ **Kino News** **Kritiken „Unter Strom“** / „Mutig, witzig, schrägWer ein bisschen Sinn für auf die Spitze getriebenen Klamauk hat, amüsiert sich bestens bei „Unter Strom.““ **Münchner Abendzeitung**



Überleben in Brandenburg
Amok – Hansi geht's gut
Frauensee

